

Ämtliche Bekanntmachung.

Die Herstellung eines Chronofkanals von 3500 cm ...

Angebote sind bis Sonntag den 26. Mai ...

Der Stadtbaurath.

Aus der Stadt und Umgebung.

Königsurlaub. Bekanntlich wird jedes Jahr nach der Beendigung der Manöver ...

Verpachtung. In dem heute Vormittag in der Rathshube angefallenen neuen Termine ...

Submission. Bei der am 11. d. M. im hiesigen Stadtbauamt abgehaltenen Submission ...

Kleine Mittheilungen.

Ein schlauer Böhmerling. Von dem jungen Regl. der sich hier Tage entzieht ...

Ein wichtiger Fall. In Krefeld betraf, wie man von dort aus schreibt ...

Ein wichtiger Fall. In Krefeld betraf, wie man von dort aus schreibt ...

Ein wichtiger Fall. In Krefeld betraf, wie man von dort aus schreibt ...

Ein wichtiger Fall. In Krefeld betraf, wie man von dort aus schreibt ...

Ein wichtiger Fall. In Krefeld betraf, wie man von dort aus schreibt ...

Ein wichtiger Fall. In Krefeld betraf, wie man von dort aus schreibt ...

Ein wichtiger Fall. In Krefeld betraf, wie man von dort aus schreibt ...

Ein wichtiger Fall. In Krefeld betraf, wie man von dort aus schreibt ...

Ein wichtiger Fall. In Krefeld betraf, wie man von dort aus schreibt ...

zur Pflasterung der erstgenannten, Herr Reinitz ...

Strafanträge. Eine größere Anzahl hiesiger Gewerbetreibender ...

Zwangsvollstreckung. Am Tage der Zwangsvollstreckung ...

Luftschiffahrt. Die Luftschiffer Gebr. Keller, welche durch ihre glänzlichen Aufstiege ...

Ergebnisse der Salz- und Kollen-Produktion des hiesigen Oberbergamtsbezirks ...

den, auf den besten Wegen zum ...

Ein wichtiger Fall. In Krefeld betraf, wie man von dort aus schreibt ...

Ein wichtiger Fall. In Krefeld betraf, wie man von dort aus schreibt ...

Ein wichtiger Fall. In Krefeld betraf, wie man von dort aus schreibt ...

Ein wichtiger Fall. In Krefeld betraf, wie man von dort aus schreibt ...

Ein wichtiger Fall. In Krefeld betraf, wie man von dort aus schreibt ...

Ein wichtiger Fall. In Krefeld betraf, wie man von dort aus schreibt ...

Ein wichtiger Fall. In Krefeld betraf, wie man von dort aus schreibt ...

Ein wichtiger Fall. In Krefeld betraf, wie man von dort aus schreibt ...

Ein wichtiger Fall. In Krefeld betraf, wie man von dort aus schreibt ...

21619 T. Bei Vieh- und Gmehrbefall ...

Erinthalen. Herrn Rudolph Kemnitz hier ist seitens der Polizei-Verwaltung ...

Veröffentlichungen des hiesigen Gesundheits-Amtes hinsichtlich der Sterblichkeits-Vorgänge ...

Zusammenstoß. Als gestern Nachmittag ...

bes Delogemäde des hochseligen Kaisers Wilhelm ...

Der Spazmacher Boulanger ...

Das Recht an Paris ...

Die verlorenen Diamanten ...

Die goldene Leinwand ...

Um den Kopf ...

Ein wichtiger Fall. In Krefeld betraf, wie man von dort aus schreibt ...

Ein wichtiger Fall. In Krefeld betraf, wie man von dort aus schreibt ...

Ein wichtiger Fall. In Krefeld betraf, wie man von dort aus schreibt ...

Ein wichtiger Fall. In Krefeld betraf, wie man von dort aus schreibt ...

Ein wichtiger Fall. In Krefeld betraf, wie man von dort aus schreibt ...

zeichlich der Uebungen beigegeben, diese Tafel wird ihren Nutzen ganz besonders in Schulfällen, Zerkäufen und in der Kinder-
 gabe erweisen, wo Lehrer, Dozenten, Eltern und ältere Ge-
 schwister ihrer sich als Anleitung bedienen können. Das Buch
 hält sich überall fern von Erbeldern ärztlicher Rathschläge und
 darf deshalb unbedingt den Lesern in die Hand gegeben werden,
 ja die Lesenden werden, mit und ohne ärztliche Rathschläge,
 das es für den Hausarzt eine gewisse hygienische Richtschnur
 darbietet in seiner Klientel einzuführen durch warme Empfehlung
 der Eltern und Lehren.

Rechte Nachrichten.

Das Großherzogthum geht der „Nat.-Ztg.“ die
 erste Mittheilung zu, daß der Kaiser gestern Nach-
 mittag um 3 1/2 Uhr eine Spazierfahrt im Schloßpark
 unternommen hat. Die Sonne schien so warm und lodernd,
 daß die Königin gern ihre Zustimmung zu der längst herbei-
 gegohnten Ausfahrt gab. Der Kaiser ließ sich zunächst
 aus seinen Zimmern in dem eigens für ihn angelegten
 Kränzlitz die Treppe hinunter nach dem Schloßpark
 tragen, wo er von der Kaiserin und den Prinzessinen
 erwartet und freudig begrüßt wurde. Dort harrte auch
 bereits der längst für diesen Zweck in Bereitschaft ge-
 haltene, mit einem Bonny bespannte kleine Wagen, den der
 Kaiser bestieg, und in langsamem Tempo ging es nun
 durch die lauschigen Alleen des in hellem Frühlingsgrün
 prangenden Parkes. Etwa eine Stunde dauerte der
 Ausritt im Freien, der den Kaiser sichtlich erquickte
 und heiter stimmte. In Folge dessen war der hohe Patient
 den ganzen Tag in guter Laune, kühlte sich wohl und
 fieberfrei und nahm um 8 Uhr mit zumeistem Appetit
 das Abendessen zu sich. Die ärztlichen Urtheile des
 Leidens sind jetzt verhältnißmäßig gering. Die Eiterab-
 sonderung, welche bis vor Kurzem dickflüssig, zähe und

mit abgeflachten Gewebestheilen durchsetzt war, hat jetzt
 einen anderen Charakter angenommen, ist dünn und weniger
 reichlich geworden und löst sich auch ziemlich leicht. Der
 Pulsreiz ist nicht mehr so guttend und die Magenent-
 leerung nahezu verhältnißmäßig. Die Kräfte des hohen
 Patienten nehmen allmählig zu.

Im dem Empfang des Prinzen Heinrich und seiner
 jungen Gemahlin in Garmisch werden umfassende Vor-
 bereitungen getroffen. Die verschiedenen Handwerker arbeiten
 Sonn- und Wochenlang, um das Fest zu feiern nicht bewohnt
 gewesene Schloß bewohnbar zu machen. Sämmtliche Militär-
 und Kriegereine des Großherzogthums werden von Bohm-
 schen Jägerbataillon bis zum Schloßpark aufgestellt, und
 weil die Ankunft des hohen Fürstpaars gegen Abend am 24.
 d. M. erfolgt, sollen Feuerweh-Deputationen im Schloßpark
 selbst bis zum Schloßpark mit brennenden Fackeln Spalier
 bilden. Der Begleiter des Prinzen auf dessen Seite, Not-
 wendigen-Kapitän und Kommandant von Seefeld, welcher für-
 tlich mehrere im Schloßpark aufgestellt, anzuweisen war,
 um die Einrichtung für die hohen Gäste zu leiten, wird wäh-
 rend des achtwöchigen Festes der Hofmarschall beistehen werden.

Die Gemahlin von dem Prinzen Heinrich des Fürstpaars in
 Garmisch hat eine neue Hochzeit von Verlobungen für
 Sommerfest in ihre Gegenwart, so daß schon jetzt alle
 verlobten Räume belegt sind.

Brüssel, 16. Mai. Die belgische Arbeiterpartei veröffent-
 licht das Programm des internationalen Sozialisten-Kongresses
 in London; dasselbe betrifft hauptsächlich die Herabsetzung der
 Arbeitszeit, sowie die Verwirklichung einer internationalen Organ-
 sation aller Arbeiter, politische Ziele sind absolut ausgeschlossen.

Wien, 16. Mai. Die „Korrespondenz“ meldet aus Kon-
 stantinopel: Die Werke mit dem Statthalter von Anatolien
 deutsche Abtheilung gegeben, welche 30 000 Francs Jahresgehalt
 und Reisevergütungen erhalten.

Rechte telegraphische Nachrichten.

Berlin, 17. Mai. Der Kaiser hatte eine recht
 gute Nacht, befindet sich bereits seit 10. Uhr im Bett

und benutzt heute zum ersten Male das Bett. — Di
 Kaiserin und Prinzessin Victoria sind 10. Uhr zur
 Verlobungs-Ausstellung nach Berlin gefahren.

Barcelona, 16. Mai. Die Königin Regent hat heute bei
 eingetroffen und empfangen worden. Diefelbe be-
 gab sich nach ihrer Ankunft in die Kathedrale.

Schweinfurt, 16. Mai. Die Kaiserin zum hundertjährigen
 Geburtstag Friedrich Wilhelms III. heute durch einen Festakt in
 der Aula des Gymnasiums, durch Gelegenheitsreden vor dem
 Gesandtschaften des Dichters und durch die Hauptfestfeier am
 Abende im Saalbau beendigt worden.

Paris, 16. Mai. Die Ministerien des Krieges und der Marine
 sind mit der gemeinsamen Ausarbeitung eines Entwurfs
 betreffend den Kredit von 20 Millionen für die Küstenverteidigung
 beschäftigt. — Das französische Mittelmeer-Geheudar
 geht heute nach Barcelona in See, wo dasselbe vier Tage ver-
 bleiben wird.

Wetterbericht des Halle'schen Tageblattes.

Muthmaßliches Wetter am 18. Mai.

Schwacher Südwindwind, theils heiteres
 theils wolfiges, warmes und meist trockenes
 Wetter. Wetterbildung nicht unwahrscheinlich.

Dat.	St.	Barom. red. 0° mm	Thermometer auf Celsius-Skala	Wind- richtung Stärke	Wetter.
16.5	8 Uhr	750.8	+13.7	+15.9	SW. heiter.
	17 Uhr	753.8	+17.3	+14.0	SW. besp.
17.5	12 Uhr	733.8	+26.5	+21.0	SW. kl. heiter.

Die Temperatur in Celsius-Graden war in nachbenannten
 Städten folgende: Garmisch +16, Petersburg + 6, Romel
 + 9, Berlin +12, Hamburg +11, Chemnitz +16, München +16
 Wien +11, Erczy +13, Valencia +11, Neapel.
 In hier folgende: Am 17. Mai: Halle, Linde, +1.66, Trotha
 +2.22, im 16. Mai: Oberpegel +1.60, Unterpelg +1.43,
 Dresden 0.85, Magdeburg + 1.90.

Sonnenschirme
 in folgender Anfertigung,
Touristenschirme
 in jeder Preislage,
Regenschirme
 solid und dauerhaft,
Kindersonnenschirme
 empfiehlt
F. E. Spiess,
 Schirmfabrik, Leipziger Straße 12.

Eisschränke
 neuester Construction in allen Größen für jedes Geschäft passend
 halten stets vorräthig und fertigen nach Maß in kürzester Zeit bei billiger
 Preisstellung
Erlecke & Oertel,
 Kleine Ulrich-Straße Nr. 27 a.
 Rein Laden, Werkstatt im Hofe.
 Reparaturen sowie Umänderung unbewährter Constructionen
 werden billigst ausgeführt.

**Central-
 Annoncen-Bureau**
William Wilkens, Hamburg
 empfiehlt sich zur Beforgung von
 „Annoncen“
 in beliebigen in- und ausländi-
 schen Zeitungen, Fachschriften
 u. Unterhaltungsblättern, Nach-
 richtungsblättern c. r. unter Zu-
 sicherung der billigsten Bedienung,
 Inseratfassung, Vorschlag und
 Bemerkung zweckentsprechender
 Placate bereitwilligst.
 Anschlag von Placaten
 und
 Anschlag von Tableaux
 in allen Orten.
 Circular-Ausfertigung
 mit Adressen jed. Branche und
 Standes.

Der Frauenarzt.
 Ein Rathgeber für Jungfrauen, Frauen und
 Mütter. Naturgemäße Behandlung der Frauen-
 krankheiten mit in der Zeit gebrauchten Mitteln
 von Dr. Carl Neumann. Preis M. 2.

Der Kopfschmerz,
 sowie der Zahn-, Gesicht-, Augen- und Ohren-
 schmerz, seine naturgemäße Behandlung und Be-
 handlung, leicht fasslich dargestellt von Dr. Carl
 Neumann. Preis M. 1.20.
 Zu beziehen durch alle Buchhandlungen gegen
 Briefmarken franco v. Paul Scheller's Erben,
 Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Anhalt.

F. E. Spiess,
 Leipzigerstraße 2,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager von
**Spazierstöcken,
 Tabakspfeifen,
 Cigarrenspitzen und
 Rauchhutensilien**
 in allen gangbaren Qualitäten zur gefälligen
 Beachtung.

Kassel. Rippespeer,
 empfiehlt
W. Nietsch,
 Hgl. Hoflieferant
 Leipzigerstr. 75.

Getragene Winter-
 während und geht hohe
Buchholz,
 Markt No. 26, im rothen Thurm.
 Für den redac.

Elbaale à Pfd. M. 1.10, versch. franco
 unter Nachnahme.
Otto Schliephack, Wittenberge.
 Ein guter schwarzer Anzug, Hofe Grad
 and Weite, Mittelgröße, zu verkaufen.
Duchereystraße 19 a part.

Die gelebte Gartenzeitschrift — Auflage
 37 000! — ist der praktische Rathgeber
 in Ob- und Gartenbau — erscheint
 jeden Sonntag reich illustriert. Abonnement
 vierteljährlich 1.10. Probenummern gratis
 und franco durch die Königliche Hofbuch-
 druckerei Trowitzsch & Sohn in Zank-
 furt a. D.
 Aus dem Inhalt der neuesten Num-
 mer: Ausbreiten der überjährigen Früchte
 (Illustrirt). — Die Düngung frisch gepflanz-
 ter Bäume. — Ueber das Gießen im Freien
 (Illustrirt). — Der Herbst-Obst. — Zur
 Melonenzucht im Freien. — Eine neue Be-
 weisart (Illustrirt). — Gegen die Laufens-
 räuber, welche den Bohnen und anderen Ge-
 müsesamen so schädlich sind. — Die Glabio-
 sen. — Gartenrindschau. — Noch einmal
 die Ergebnisse der vorjährigen Spargelkon-
 kurrenz. — Kleinere Mittheilungen (Illustrirt).
 — Briefkasten (Illustrirt). — Frage an die
 Mitarbeiter und Leser. — Gemüth. Markt-
 preise für die laufende Woche.

**Hüte und
 Mützen**
 neueste Facons, billiger wie jede Konkurrenz,
 empfiehlt die Hut- und Mützenfabrik von
L. Lange, Körner's Nachf.
Schülershof 7.
 Bitte genau auf Firma und Hausnummer
 zu achten.

Einmache-Büchsen
 in allen Größen halten auf Lager
 und löthen zu jeder Tageszeit zu
Erlecke & Oertel,
 H. Ulrichstraße 27 a.

Türk & Morgenroth
 Brüderstraße 16
 offeriren billigst und gar-
 rantirt rein
 „Bowlenweine“
 Bowlenextracte.

**Feinsten Frankfurter
 Apfelwein**
 Botlen- und leichte Fischweine liefert
 zu billigsten Preisen
A. Trautwein,
 gr. Ulrichstr.
 Nr. 30.

Pianoforte
 in sehr gutem Zustande, für Lehrer
 sehr geeignet, ist preiswürdig abzugeben. Zu
 erfragen: **Parfstraße 1 im Laden.**
Guten Privat-Mittagsstisch 50 Pfg.
Duchereystraße 19 a part.

9600 Mk. von pünktlichen
 Zinszahlern auf heiliges Getaumad in bester
 Lage gesucht. Off. unter O. f. 7119
Rudolf Mosse, Bräderstraße 4.

Wohnung für 240 M. z. verm.
Gerrichtliches hohes Parterre m.
 Centralheizung, Gartenpromen., 1600 Markt
 per 1. October an tüchtige Mieter zu ver-
 mieteln.
Otto, Königstraße 40 d.
 Die 2. Etage in meinem neu umgebauten
 Hause ist noch z. 1. Juli für 120 M. zu
 vermieteln. **Ph. Eder, Anniststraße 7.**

Zu vermieteln.
 Parterre für 1200 M. 1. Juli be-
 ziehbar, 11. Etage für 1200 M. Markt
 sofort oder 1. Juli beziehbar. **Rein-
 richtstraße 1. Näheres daselbst bei
 Herrn Köhler III. Etage.**

Halbe Etage sofort oder später zu be-
 ziehen
Glauchauer Straße 3.
Wohnungen zu vermieteln
 z. P. 120-95 u. 85 Thl. 1. Juli z. bez.
 zu erfragen **Fischerstraße 33 a** H. Rechts.
 Mein Grundstück **neue Brunnen 10**
 und gr. Brandhaus, 9 will ich verkaufen.
Garconlogis sofort zu beziehen.

Vergangenen Sonntag ist in der Buche-
 reier ein gold. Broche-Medaillon
 verloren gegangen.
 Gegen Belohnung ab-
 zugeben **Welfstraße 12.**

Kirchenchor St. Georgen
 Freitag 7 1/2 Uhr Abends Probe in der
Kirche.

Die Voltstücker
 befindet sich **Bermudswarte No. 16.** Das
 Essen von Werten für den folgenden Tag
 ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende
 Portionemahl stets vorräthig sein wird.
 Anweisungen auf ganze Portionen
 à 25 Pfg., auf halbe à 13 Pfg., welche an
 beliebigen Tagen verwendet werden können
 sind nur bei Herrn **Louis Seifert**, große
 Welfstraße 24, zu haben.
 Die Verwaltung der Volkstücker.

Familien-Nachrichten.
 Verlobt: Herr Kreisgerichtsrath A. Wolter mit
 Fräulein Margarethe Enegebühler (Magdeburg).
 Verheiratet: Herr Bürgermeister Dr. Aug.
 mit Fräulein Gertrud Schubert (Magdeburg); Herr
 Alfred Schulz mit Fräulein Marie Schmidt
 (Welleben).
 Geboren: Eine Tochter: Herr Diakon
 Müller Wilmshagen (Mannheim a. S.); Herr
 Edmund Thiele (Magdeburg); Herr O.
 Wittenberg (M. Welleben).
 Gestorben: Herr Detonum Georg Boigt
 (M. Welleben); Herr Rittergutsbesitzer D. Hoff
 (Kamm.); Herr Amtsgerichtsrath D. S. Friedrich
 (Kassel); Frau Anna Elisabeth Zimmer-
 mann geborene Deise (Welleben); Herr
 Buchbinder F. Damm (Welleben); Herr Gustav
 bettler F. Nide (Welleben); Frau Marie
 Schöne geborene Böse (Halberstadt); Frau Louise
 Wille geborene Küllitz (Welleben).
 Verstorben: Herr Kreisgerichtsrath A. Wolter in Halle.
 Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

